



Wissenschaftsminister Markus Blume besichtigte Neubau des Studentenwerks München

Die Wohnanlage Chiemgaustraße wird sukzessive nachverdichtet und bietet künftig rund 800 Wohnplätze.

Am Dienstag, 28.06.2022, besichtigte Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume eines der größten Nachverdichtungsprojekte des Studentenwerks München.

Vor Projektbeginn wohnten auf dem Areal der Wohnanlage Chiemgaustraße 426 Studierende. Mit rund 800 Mieter/-innen werden es nach Abschluss aller Maßnahmen künftig fast doppelt so viele Bewohner/-innen sein, was die Anlage zum drittgrößten Quartier des Studentenwerk Münchens machen wird.

Dr. Ursula Wurzer-Faßnacht, Geschäftsführerin des Studentenwerks München, erläuterte: „Die Wohnanlage in der Chiemgaustraße ist das größte unserer zahlreichen laufenden Neubau- und Sanierungsprojekte. Mithilfe der finanziellen Unterstützung des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr können wir hier Gebäude realisieren, die das vorhandene Grundstück noch effektiver ausnutzen. So tragen wir in München maßgeblich zur Entlastung des Wohnungsmarkts für Studierende bei.“

Die drei Häuser des ersten Bauabschnitts mit 266 bezahlbaren Neubau-Wohnplätzen sind seit März dieses Jahres bewohnt. Im Vergleich zu den alten Gebäuden bieten die Neubauten eine sehr große Bandbreite an Wohnformen: 166 Einzelapartments werden um Zweier- und Dreier-WGs sowie rollstuhlgerechte Apartments und Eltern-Kind-Apartments ergänzt. Bereits im Herbst 2021 eröffnete in der Wohnanlage eine Studentenwerks-Kita.

Wissenschaftsminister Markus Blume betonte: „Hier geht es richtig voran, das freut mich sehr! Das Studentenwerk leistet hier einen ganz wichtigen Beitrag für mehr bezahlbaren und dringend benötigten Wohnraum in der Landeshauptstadt. Herzlichen Dank! Wir werden weiterhin alles daransetzen, neuen Wohnraum zu schaffen und bestehende Flächen noch effizienter zu nutzen. Wohnraum zum Wohlfühlen, hochschulnah, bezahlbar, modern – das ist eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium.“



Unternehmenskommunikation

Grüße übermitteln ließ Bayerns Bauminister Christian Bernreiter, der aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen konnte: „Ich freue mich sehr, dass das Ergebnis des Architektenwettbewerbs zur Nachverdichtung bereits real geworden ist. Es ist toll zu sehen, wie mit dem Siegerentwurf 266 Wohnplätze in die Wirklichkeit umgesetzt wurden und die ersten Studierenden sogar schon eingezogen sind. Am Ende der Baumaßnahme wird die Wohnanlage über rund 800 Wohnplätze verfügen und damit fast doppelt so viele wie vorher. Um für unsere Studierenden bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, haben wir das Projekt im ersten Bauabschnitt mit Fördermitteln in fast zweistelliger Millionenhöhe unterstützt. Und auch den zweiten Bauabschnitt wird der Freistaat mit knapp 7 Millionen Euro bezuschussen.“

Das Studentenwerk München investierte in diesen ersten Bauabschnitt rund 37,5 Mio. Euro und erhielt 9,1 Mio. Euro an Fördergeldern vom Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr bewilligt. Das Staatsministerium wird den Bau der beiden kommenden Abschnitte voraussichtlich ebenfalls finanziell unterstützen.

In der Anlage befindet sich ein Pressefoto der Veranstaltung (© SiT). Weiteres Bildmaterial stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner für Medienanfragen:

Studentenwerk München
Stabsbereich Unternehmenskommunikation
presse@stwm.de
www.studentenwerk-muenchen.de
[#stuwerkmu](https://www.instagram.com/stuwerkmu)
